

## **Die „Vorstadtweiber“ hinter Gittern – Showdown für ORF-Erfolgsserie am 9. März in ORF eins**

Utl.: Dreharbeiten zur zweiten Staffel ab April =

Wien (OTS) - Spekulationsgeschäfte, Fingerabdrücke und eine groß angelegte Polizeiaktion mitten in der "Vorstadt" - die ORF-Quotenqueens finden sich am Serienmontag, dem 9. März 2015, um 20.15 Uhr in ORF eins hinter Gittern wieder. Doch wer von ihnen und ihren Männern kann noch rechtzeitig den Kopf aus der Schlinge ziehen? Und wer muss seine Strafe absitzen? Sündig, geheimnisvoll und kriminell gehen die "Vorstadtweiber" mit der zehnten und vorerst letzten Folge der ORF-Erfolgsserie ins große Staffelfinale. Die Dreharbeiten zur zweiten Season starten bereits im April.

Mit u. a. Gerti Drassl, Maria Köstlinger, Martina Ebm, Nina Proll, Adina Vetter, Juergen Maurer, Simon Schwarz, Bernhard Schir, Lucas Gregorowicz, Xaver Hutter, Sandra Cervik, Proschat Madani, Gertrud Roll, Johannes Nussbaum und Philipp Hochmair  
Regie: Sabine Derflinger; Drehbücher: Uli Brée

Mehr zum Inhalt der Folge 10

Bei Josef Steinbergs (Simon Schwarz) Begräbnis kommt es zu einer großen Polizeiaktion. Waltraud (Maria Köstlinger), Caroline (Martina Ebm), Sabine (Adina Vetter), Nicoletta (Nina Proll) und Maria (Gerti Drassl) werden wegen des Verdachts auf Spekulationsgeschäfte verhaftet. Maria steht sogar unter Mordverdacht, schließlich befinden sich ihre Fingerabdrücke auf der Mordwaffe. Sie ahnt, dass Joachim (Philipp Hochmair) etwas damit zu tun haben muss, und weicht Georg (Juergen Maurer) in ihre Vermutungen ein.

Sabine gelingt es, Bertram (Lucas Gregorowicz) dazu zu bringen, für sie und Helga (Sandra Cervik) die Kautionsstellung zu stellen, doch steigt sie beim Verlassen des Gefängnisses nicht in seinen bereitstehenden Sportwagen, sondern macht sich mit Helga auf, um gemeinsam die Fährte entlang Bertrams Akten aufzunehmen. Den beiden schwant, dass sie hier im Besitz von Informationen sind, mit denen sie halb Österreich in der Hand haben.

Joachim macht sich die Situation auf seine Weise zunutze. Geschickt weiß er die Gutachtenaffäre rund um Josefs Tod für sich zu verwenden

und steht bald als neuer Kanzlerkandidat am Rednerpult. Aber auch er befindet sich in der Hand Dritter.

Anwältin Tina (Proschat Madani) steht vor der größten Herausforderung ihrer Karriere: Wie kann es ihr bei der erdrückenden Beweislage gelingen, die Frauen vor einer drohenden Anklage zu bewahren?

"Vorstadtweiber" ist eine HD-Produktion des ORF, hergestellt von MR-Film und unterstützt vom Land Niederösterreich.

"Vorstadtweiber" ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage auf der Video-Plattform ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als Video-on-Demand abrufbar und wird auch als Live-Stream angeboten.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

(01) 87878 - DW 14123

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0088 2015-03-06/10:51

061051 Mär 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150306\\_OTS0088](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150306_OTS0088)